

ARGENTINA GUITAR DUO

**JUAN ALMADA
FEDERICO DIAZ**

**EUROPA TOURNEE
2025**





DAS DUO & DIE TOURNEE

Das Argentina Guitar Duo entstand aus der musikalischen und menschlichen Begegnung zwischen Juan Almada und Federico Díaz. Vor etwa einem Jahrzehnt trafen sich diese beiden argentinischen Gitarristen bei einem Festival und entdeckten eine tiefe künstlerische Affinität, die die Idee weckte, als Duo zu spielen.

Ihre jeweiligen Solokarrieren und die geografische Distanz verschoben dieses Projekt, das erst 2022 Realität wurde. Mit einer starken Neigung zur Kammermusik bietet das Duo eine neue und frische Perspektive auf das Repertoire für Gitarrenduos. Zu ihren kommenden Projekten gehören neue Aufnahmen und Videos von Werken für Gitarrenduos des amerikanischen Komponisten Frederic Hand.

Für ihre 2025 Europatournee wird das Argentina Guitar Duo ein eklektisches Programm präsentieren, das die Musik von Astor Piazzolla, Carlos Aguirre, Remo Pignoni, Gentil Montaña und Frederic Hand umfasst.

JUAN ALMADA



Juan Almada wird von Publikum und Kritikern als einer der bedeutendsten argentinischen Gitarristen seiner Generation angesehen. Er absolvierte das Studium der klassischen Gitarre an der Fakultät für Schöne Künste (UNLP) und schloss ein Aufbaustudium in lateinamerikanischer Musik unter der Leitung von Eduardo Isaac am Konservatorium Luis Gianneo (Mar del Plata) ab. Als Stipendiat des Nationalen Kunstfonds studierte er Barockmusik bei Miguel de Olaso. Er wurde bei Wettbewerben in Spanien, Uruguay und Argentinien ausgezeichnet. Er tritt regelmäßig als Solist und in Kammermusikensembles in Lateinamerika und Europa auf. Er ist Mitglied des Argentina Guitar Duo. Häufig spielt er Gitarre und Mandoline in Produktionen des Teatro Colón (Buenos Aires). Er war Gastkünstler bei Festivals wie dem Art Llobet Festival (Barcelona), dem 6. Internationalen Gitarrenfestival der Stadt Castalla (Spanien), der 8. Lateinamerikanischen Woche (Frankfurt, Deutschland), dem Research Hands On Guitar Festival (Aveiro, Portugal), dem 5. Internationalen Gitarrenfestival Campo Grande (Brasilien), der Guitar Camp Academy (Kolumbien) und dem Internationalen Gitarrenfestival der Universität Rosario (Argentinien), unter anderen. Das Album "WEISS - BROUWER" wurde von Brouwer selbst hoch gelobt, der schrieb: „Überraschende Technik, Klang, der alle orchestralen Nuancen erreichte und mich an Julian Bream erinnerte, und eine sehr solide Konstruktion des gesamten Stücks“. Gleichzeitig bewertete das Diario Clarín (eine der wichtigsten argentinischen Zeitungen) das Album als „Sehr Gut“ (die bestmögliche Bewertung) und bezeichnete die Interpretation der Weiss Suite als „makellose Version“. Er gibt Meisterkurse in Lateinamerika und Europa und unterrichtet klassische Gitarre in Argentinien an der Fakultät für Schöne Künste (UNLP) und an der Musikschule der Universität Rosario (UNR). Juan Almada verwendet ausschließlich Hannabach-Saiten.

FEDERICO DIAZ



Federico Díaz, geboren in Mendoza, Argentinien, ist ein in New York City ansässiger Musiker mit einer facettenreichen Karriere als ausübender Künstler, Arrangeur und Komponist. Mit einem besonderen Fokus auf Tango, argentinischen Folklore und Kammermusik hat Federico mit renommierten Künstlern wie Philippe Quint, Lionel Cottet, Daniel Binelli, Juan Falú, Paquito D'Rivera, Leo Genovese, Marcelo Woloski, Sofia Ribeiro, Rodrigo Bauza, Martin Sued, Pedro Rossi, Bruno Cavallaro und anderen zusammengearbeitet, während er sich mit Vielseitigkeit durch die Welten der klassischen und populären Musik bewegt. Gelobt für seine Erweiterung des Gitarrenrepertoires, hat Federico Werke uraufgeführt, die für ihn von vielen Komponisten geschrieben wurden, darunter Frederic Hand, Diego Schissi, Miguel Barreilles, Agustín Castilla Ávila, Andrea Casarrubios und Matías Tozzola. Federicos Auftritte führen ihn regelmäßig zu renommierten Festivals und Konzertsälen in Nordamerika, Lateinamerika und Europa, wie dem Lincoln Center (New York), dem Irvine Barclay Theatre (Los Angeles), dem Teatro Solis (Montevideo), dem Festival Guitarras del Mundo (Argentinien), der Laeiszhalle (Hamburg) und dem Solitär (Salzburg). Als Solist trat er mit einer Reihe von Orchestern auf, darunter das Polnische Kammerphilharmonie Orchester Sopot, die Magdeburgische Philharmonie, das Fort Worth Symphony Orchestra und das Allentown Symphony Orchestra, unter anderem. Neben seinen Live-Auftritten ist Federico auch ein gefragter Studiomusiker und hat in einer Vielzahl von Projekten für Labels wie Sony Classical und Epsa Music aufgenommen und mit Künstlern wie Nora Buschmann, Sol Liebeskind, Pablo Lanouguere, Juana Luna, Solange Merdinian, Emilio Teubal, Rodrigo Aranjuelo, Emiliano Messiez und Pablo Woiz zusammengearbeitet, unter anderen. Federico studierte an renommierten Institutionen, darunter die Nationale Universität von Cuyo, die Universität Mozarteum Salzburg, die Manhattan School of Music und das Graduate Center CUNY, wo er 2021 seinen hochselektiven Doctor of Musical Arts in Performance Classical Guitar abschloss. Zu seinen ehemaligen Mentoren gehören Eliot Fisk, Ricardo Gallén, David Starobin und Frederic Hand.

PROGRAMM

LEO BROUWER
(*1939)

Beatlerianas
She's leaving home
The fool on the hill
Penny Lane

FREDERIC HAND
(*1947)

Odyssey
Prayer

REMO PIGNONI
(1915-1988)

Cinco piezas argentinas

CARLOS AGUIRRE
(*1965)

Cinco piezas argentinas

ASTOR PIAZZOLLA
(1921-1992)

Tango Suite
Deciso
Andante
Allegro



VIDEOS



Gentil Montaña - Porro



Lennon/McCartney/Brouwer - The fool on the hill



Lennon/McCartney/Brouwer - She's leaving home



Lennon/McCartney/Brouwer - Penny Lane

KONTAKT

juanf.almada@gmail.com
fdiazguit@gmail.com



@juanalmadaguitar
@federicodiazguitar